

Medienmitteilung, 26. November 2025

SYMPOSIUM LIEFERT FACHWISSEN ZU AKTUELLEN THEMEN

Vom 20. bis 22. Januar 2026 wird die Messe Luzern zum Treffpunkt für alle, die mit Kunststoff arbeiten. Ein fester Bestandteil der Messe ist das Symposium. In 60 Referaten erhalten Fachbesuchende ein Update zu Herausforderungen rund um den Werkstoff Kunststoff. Drei Themenblöcke stehen dabei besonders im Zentrum.

Die Swiss Plastics Expo vereint Inspiration, Fachwissen und Netzwerken unter einem Dach. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet das Symposium: Auf zwei Bühnen in den Hallen 1 und 2 werden in Fachreferaten aktuelle Themen der Kunststoffindustrie vertieft. Die Besuchenden dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, sagt Messeleiterin Sara Bussmann: «Die Referate liefern Hintergründe zu innovativen Lösungen für eine effiziente und moderne Fertigung, geben Einblick in Neuigkeiten aus der Forschung und zeigen Erfahrungen aus der Praxis auf.»

Von KI bis Kreislaufwirtschaft

Die Referate sind nach den Fokusthemen der Swiss Plastics Expo strukturiert. Der Dienstag, 20. Januar 2026 steht ganz im Zeichen von effizienter Fertigung mit Fokus auf Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz. Praxisnahe Anwendungen zeigen, wie digitale Technologien die Kunststoffindustrie voranbringen. Beispielsweise stellt Dominic von Bergen von der Primaform AG die neue Produktionstechnologie «Inkognito» vor, welche die Schliesseinheit direkt ins Werkzeug integriert und somit eine separate Spritzgiessmaschine überflüssig macht. Zudem erhalten die Besuchenden in der Podiumsdiskussion «KI-Talk» einen übergeordneten Blick auf Chancen und Perspektiven für die Kunststoffindustrie.

Auch das Thema Nachhaltigkeit wird im Symposium behandelt. Am Mittwoch geben die Referentinnen und Referenten Inputs zu neuen Materialentwicklungen, Biokunststoffen oder Kreislaufwirtschaft. In einem weiteren Themenblock stellen Führungskräfte konkrete Herangehensweisen vor, um gesetzlichen Vorgaben und Kundenanforderungen gerecht zu werden. Zudem zeigen sie die daraus resultierenden positiven Effekte auf, etwa im Klimaschutz. «Wir haben im Symposium die Themen aufgegriffen, welche die Kunststoffindustrie aktuell bewegen. Für die Zukunft der Unternehmen sind sie von zentraler Bedeutung», so Sara Bussmann.

Die Westschweiz im Fokus

Am Donnerstag, 22. Januar 2026 stehen im Symposium französischsprachige Referate im Zentrum. Am Tag der Romandie gibt es zwei Blöcke in französischer Sprache zu den beiden Themen «Digitalisierung & KI» sowie «Nachhaltigkeit». Neben den Referaten auf Französisch erhält auch die Additive Fertigung einen eigenen Themenblock. Interessierte erfahren, wie die Technologie vom Prototypenbau bis zur Serienfertigung angewendet werden kann und welche Möglichkeiten sie im Formenbau bietet.

Neues Format fördert den Austausch

Erstmals gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, sich nach einem Themenblock direkt mit den Referierenden auszutauschen. Bei «Meet the speakers» können Messebesuchende das im Symposium Gehörte vertiefen und praxisnahe Inputs für die tägliche Arbeit erhalten. «Wir möchten nicht nur informieren, sondern auch den Dialog fördern. Die Swiss Plastics Expo schafft damit einen idealen Rahmen, um neue

Veranstalterin



**MESSE
LUZERN**

Messe
Luzern AG

Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern

+41 41 318 37 00
info@messeluzern.ch

messeluzern.ch
MWST: CHE-102.777.809

Kontakte zu knüpfen, aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und gemeinsam an Lösungen für die Zukunft zu arbeiten», sagt Sara Bussmann.

INFORMATIONEN FÜR MEDIEN

Auskunft

Roger Amberg, Medienkoordinator
+41 41 318 37 19
roger.amberg@messeluzern.ch

Bilder

Aktuelle Bilder gibt es im Download-Center.
[Zum Downloadcenter](#)